

Elisabeth van Treeck

Olga Neuwirths Musiktheater
Sound & andere Medien, Realismen & andere Künstlichkeiten
(Arbeitstitel)

Betreuerin: Prof. Dr. Kordula Knaus

Das Promotionsprojekt fragt nach der Funktion von Sound und anderen Medien in Musiktheaterwerken der österreichischen Komponistin Olga Neuwirth (*1968), die von 1999 bis 2012 entstanden: *Bählamms Fest*, *Lost Highway*, *American Lulu*, *The Outcast*. Diese Werke sind neben den analogen Medien des Musiktheaters wie Musik, Text, Körper und Raum in besonderem Maße vom Einsatz elektronischer und digitaler Medien gekennzeichnet. Neuwirth arbeitet in einem intermedialen Spiel auf die Erzeugung »androgyn« Klänge und Vexierbilder hin, in denen sich ein Spannungsfeld von ambivalenten Realismen und Illusionen entfaltet. Die durch den komplexen Medieneinsatz erzeugten Prozesse und Effekte stehen im Kontext der Medientheorien Kittlers, McLuhans und Baudrillards im Fokus des Interesses. Die Frage dieser Fallstudie zum zeitgenössischen Musiktheater lautet, ob die Analyse von Neuwirths Musiktheater ein mediales Apriori desselben erkennbar werden lässt und wie sich dieses beschreiben ließe.

Kontakt: elisabeth.vantreeck@rub.de